

ONLINE: IM TRIALOG ...



Judentum, Christentum und Islam gehören zu den monotheistischen Weltreligionen. Sie greifen auf gemeinsame Traditionen zurück und stehen in einem engen theologischen Zusammenhang.

In unserer Veranstaltungsreihe **ONLINE IM TRIALOG** greifen wir grundlegende Themen des Unterrichts auf und beleuchten diese aus jüdischer, christlicher und islamischer Perspektive. Vertreter*innen der jeweiligen Religionen kommen mit den Teilnehmer*innen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Glaubens ins Gespräch.

Darüber hinaus eröffnen praktische Impulse Möglichkeiten für die Bearbeitung im Unterricht.

ONLINE: IM TRIALOG ist eine Veranstaltungsreihe,
die online zu folgenden Themen und Terminen durchgeführt wird:

Di, 31.10.2023, 16:00 - 17:30 Uhr, Thema: Schöpfung

Mi, 15.11.2023, 16:00 - 17:30 Uhr, Thema: Schuld und Vergebung

Do, 07.12.2023, 16:00 - 17:30 Uhr, Thema: Gottesvorstellungen

Do, 25.01.2024, 16:00 - 17:30 Uhr, Thema: Goldene Regel

Mi, 28.02.2024, 16:00 - 17:30 Uhr, Thema: Essensvorschriften

Do, 14.03.2024, 16:00 - 17:30 Uhr, Thema: Tod und Auferstehung

Do, 18.04.2024, 16:00 - 17:30 Uhr, Thema: Beten

Mi, 15.05.2024, 16:00 - 17:30 Uhr, Thema: Abraham

Mi, 19.06.2024, 16:00 - 17:30 Uhr, Thema: Frauengestalten

LEITUNG:

Anke Trömper, RPI Kassel

Judith Noa, PZ Hessen

Serdar Özsoy, Studienseminar Gießen

N.N., RPI Frankfurt

ZIELGRUPPE:

Lehrkräfte aus Grundschule, Sekundarstufe I und II,
Beruflichen Schulen, Förderschulen sowie Interessierte



Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt
über das PZ Hessen:
www.pz-hessen.de

Sie melden sich zunächst für die gesamte Fortbildungsreihe an. Ein nachträgliches Einsteigen in die Fortbildungsreihe ist möglich. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage zu den Anmeldemodalitäten. Für jede Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Die Veranstaltung ist akkreditiert (0220619002).

Verantwortlich im HKM: Nurgül Altuntas Referat Z.4 Kultusangelegenheiten;
Referatsbereich schulfachliche Kirchen-/ Religionsangelegenheiten und Ethik

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Hessischen Kultusministerium,
dem Pädagogischen Zentrum der Bistümer im Lande Hessen
und dem Religionspädagogischen Institut der EKKW und der EKHN.